

## B E S C H L U S S

aus der 3. Sitzung  
der Stadtverordnetenversammlung  
am Donnerstag, 04.07.2013

---

### öffentliche Tagesordnungspunkte

#### **5. Erklärung der Arbeitsgemeinschaft gegen die Verbreitung rechten Gedankengutes**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Wolfgang Hausmann berichtet von regelmäßigen Treffen der Vorsitzenden der Vertretungskörperschaften aller kreisangehörigen Kommunen sowie des Kreistages. Diese haben in ihrer letzten Sitzung eine gemeinsame Erklärung vorbereitet, die sich gegen die Verbreitung rechten Gedankengutes im Kreisgebiet richtet. Er verliest diese im Anschluss im vollständigen Wortlaut und bittet alle Stadtverordneten um entsprechende Zustimmung, um ein entsprechendes Zeichen zu setzen, da aus aktuellem Anlass auch Grünberg sehr stark von Neonazi-Aktivitäten betroffen sei. Diese gemeinsame Erklärung soll auch durch die Presse veröffentlicht werden.

#### Beschluss:

#### **Erklärung der Arbeitsgemeinschaft der Stadtverordnetenvorsteher und Vorsitzenden der Gemeindevertretungen im Landkreis Gießen gegen die Neonazi-Aktivitäten im Lumdatal:**

Die Stadtverordnetenvorsteher und Vorsitzenden der Gemeindevertretungen im Landkreis Gießen sowie der Vorsitzende des Kreistages des Landkreises Gießen verurteilen die Aktivitäten von Neonazis im Lumdatal.

Die Vorsitzenden aller Kommunalparlamente im Landkreis Gießen sind fest entschlossen die freiheitlich-demokratische Gesellschaft unseres Landes zu verteidigen. Gewalttätige Übergriffe dürfen darin keinen Platz finden.

Mit großer Besorgnis nehmen wir die Vorfälle im Lumdatal wahr. Dort kam es durch Neonazis zu Sachbeschädigungen und zuletzt sogar zu persönlichen Bedrohungen.

Wir stehen ein für eine Gesellschaft, in der alle ohne Angst verschieden sein können und sich sicher fühlen. Ein Land in dem Freiheit und Respekt, Vielfalt und Weltoffenheit lebendig sind.

Wir rufen alle Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Gießen dazu auf, sich gemeinsam mit uns für die Freiheitsrechte aller Menschen und unsere demokratischen Werte einzusetzen. Wir unterstützen damit das „Netzwerk für Demokratie und Toleranz“ und sagen „Unser Landkreis Gießen bleibt bunt!“

#### Abstimmungsergebnis:

32 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)